



HESSISCHER LANDTAG

Kleine Anfrage

Wiebke Knell (Freie Demokraten)

Förderung für Erhalt und Ausbau von regionalen Schlachtkapazitäten in Hessen

Vorbemerkung:

Durch die Ereignisse bei der Firma Tönnies in Rheda-Wiedenbrück ist die Diskussion um regionale Fleischerzeugung und -verarbeitung erneut aufgeflammt. In Hessen übersteigt der Bedarf das Angebot an Schlachtkapazitäten bei weitem. Der letzte große hessische Schlachthof wurde 2018 in Kassel geschlossen.

Das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz wird in einem hessenschau.de-Artikel (<https://www.hessenschau.de/gesellschaft/toennies-schliessung-sorgt-fuer-engpaesse-bei-hessischen-bauern,schlachthoefe-toennies-100.html>; letzter Aufruf: 13.07.2020) mit dem Verweis auf Mittel zur Marktstrukturförderung in Höhe von 17 Millionen Euro im Jahr 2020 zitiert.

Dem Artikel ist darüber hinaus zu entnehmen, dass es das Ziel der Landesregierung sei „die regionalen Schlachtkapazitäten zu erhalten oder dort, wo sie fehlen, auszubauen.“ Die Frage nach der konkreten Verwendung der Mittel wird vom Ministerium nicht beantwortet. Darüber hinaus ist weder dem Artikel, noch dem Einzelplan 09 des Landeshaushaltsplans 2020 zu entnehmen, ob bislang hessische Schlachthöfe von der genannten Fördermöglichkeit profitiert haben. Ebenfalls bleibt unklar, aus welchen Quellen der genannte Betrag kommt.

Insofern ergeben sich Fragen zur Förderung von Erhalt und Ausbau regionaler Schlachtkapazitäten in Hessen.

Ich frage/Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche konkreten Projekte wurden/werden seit 2016 in welcher Höhe im Rahmen der Marktstrukturförderung (Förderprodukt Nr. 20, EP09) gefördert?
2. Wie hoch ist der Anteil der Fördermittel am Gesamtinvestitionsvolumen im Rahmen der Marktstrukturförderung? (Bitte um Auflistung für jedes einzelne Jahr für die Jahre seit 2016)
3. Wie hoch ist der Anteil originärer Landesmittel an den Fördermitteln im Rahmen der Marktstrukturförderung? (Bitte um Auflistung für jedes einzelne Jahr für die Jahre seit 2016)
4. Wie viele Förderanträge im Rahmen der Marktstrukturförderung wurden seit 2016 pro Jahr abgelehnt?
5. Wie bewertet die Landesregierung die Entwicklung der Schlachtkapazitäten in Hessen?
6. Welche konkreten Maßnahmen verfolgt die Landesregierung, um einem weiteren Abbau von Schlachtkapazitäten in Hessen entgegenzuwirken?
7. Welche weiteren Fördermöglichkeiten existieren seitens des Landes für den Erhalt und den Ausbau von Schlachtkapazitäten in Hessen?

Wiebke Knell

Wiebke Knell

Wiesbaden, den 15. Juli 2020